



Zwischenbericht

Januar - März 2017



Scannen, um mehr über Y TWO Formative zu erfahren



RIB
running together

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Thomas Wolf, Vorsitzender des Verwaltungsrats, CEO

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE, LIEBE FREUNDE DER RIB SOFTWARE SE,

die RIB Gruppe konnte, trotz eines starken Vorjahresquartals Q1 2016 mit drei darin enthaltenen Phase-II-Aufträgen, planmäßig im ersten Quartal 2017 Zuwachsraten beim Umsatz und Ergebnis erzielen. Zudem konnte ein **Phase-III-Auftrag** mit Carillion plc, einem führenden britischen Baudienstleistungsunternehmen vermeldet werden. Mit der CG Gruppe AG wurde darüber hinaus eine **erste strategische Partnerschaft** zur Nutzung der iTWO-Plattform abgeschlossen.

In den vergangenen Jahren, von 2011-2016, haben die iTWO Community und die Marke iTWO ein hohes Niveau erreicht. Für den neuen Fünfjahresplan von 2017 bis 2021 und darüber hinaus bis 2026 sind die Aussichten durchweg positiv. Regierungen weltweit, die IT-Industrie und Kunden entdecken die Vorteile der Integration zweier (iTWO) Welten, der virtuellen und der physischen Welt. Für diesen MR (Mixed Reality) Prozess steht die iTWO Technologie im Bauwesen.

1. **Wir sind auf einem sehr guten Weg**, unsere Ziele für die Jahre 2021-2026 zu erreichen: den Aufbau einer Community von 1.000 iTWO 5D Technologiepartnern und Key Account Kunden als Lokomotive für die Umwandlung der traditionellen Bau- und Infrastrukturindustrie in eine der weltweit fortschrittlichsten Industrien bei einer **stabilen EBITDA Marge von ca. 30%** im Software Bereich.
2. **Wir sind auf einem sehr guten Weg**, den Umbau der Städte- und Infrastruktur für das 21. Jahrhundert, auch bekannt als „Smart Cities“, mit iTWO³ - New Thinking, New Working, New IT Technology und der iTWO City Technology zu begleiten.
3. **Wir sind auf einem sehr guten Weg**, mit iTWO 4.0 die nächste IT-Generation, das Internet der Dinge (IoT), zu unterstützen. Mit der neuen iTWO 4.0 Plattform, **und der iTWO Plattform**, iTWO SP (Smart Production) und der

xTWO Plattform haben wir exakt die Plattform und IT Lösungen entwickelt, die der Markt zur Digitalisierung und Industrialisierung nachfragt und benötigt.

Das weltweite Bauwesen hat mittlerweile ein Volumen von rund 9 Billionen USD erreicht, wobei ein weiteres Wachstum auf 15 Billionen USD bis zum Jahr 2025 erwartet wird. Die IT-Ausgaben in diesem Sektor können dabei von rund 90 Milliarden USD (1%) auf etwa 500 Milliarden USD (3,3%) ansteigen. Wir arbeiten nun konsequent an unseren organisatorischen Grundlagen, **um RIB als einer der führenden Anbieter für den 500 Mrd. USD Markt zu positionieren.**

Entsprechend den RIB Unternehmensgrundsätzen sehen wir uns als wertvollen IT Partner unserer Kunden und Enabler und nicht als herkömmlichen Softwarelieferanten. Dazu haben wir weltweit sowohl führende Experten für Business Process Management als auch für technische Unternehmensplanung und -steuerung ausgebildet. Unsere RIB Experten verfügen über profunde praktische Erfahrung in der Dynamik von der Makro- und Mikroökonomie bei der Projekt- oder Einzelfertigung und in der Prozessindustrie auf der ganzen Welt. **Wir sind fest entschlossen**, in Zusammenarbeit mit unseren Kunden ihre derzeitigen und künftigen Risiken zu halbieren und ihre Profite zu verdoppeln. **Wir sind fest entschlossen**, die Verschwendung in verschiedenen Bereichen um bis zu 50% zu reduzieren und insgesamt einen Vorteil von rund 30% für die gesamte iTWO Community und nicht zuletzt einen gesellschaftlichen Beitrag zu erzielen. **Wir sind außerdem fest entschlossen**, unseren Industriezweig durch die Entwicklung und Förderung der nächsten Generation von Talenten voranzutreiben. Dieses Ziel verfolgen wir gemeinsam mit weltweit führenden Technologie-Hochschulen und Universitäten, wie etwa dem Georgia Institute of Technology in Atlanta, USA.

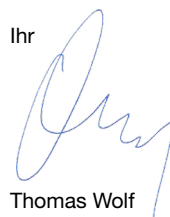
Im Jahr 2016 haben wir die F&E-Arbeiten an der iTWO 4.0 Plattform Release 1.0, der RIB Technologie-Basis für die Jahre 2017 bis 2021 abgeschlossen. Daher verändern, wir wie im Vorjahr, unsere bisher eher entwicklungsorientierte Unternehmensorganisation zu einer stärker marketingorientierten Organisation. Wir sind jetzt in der Lage, standardisierte IT-Lösungen, inklusive industriespezifischer Inhalte, auf Basis weltweiter „Best Practices“ anzubieten. Mit YTWO haben wir in 2016 jetzt die ideale IT Plattform und Supply Chain Lösung für Immobilienentwickler und Baustoffzulieferer am Markt platziert.

Zusammenfassend **arbeiten wir** mit unseren Lösungen iTWO³, iTWO 4.0, YTWO Formative (SCM), iTWO SP (PPS und Smart Production), iTWO PCI (Project Cost Insurance – Projektkostenversicherung), iTWO tx (tender exchange – Ausschreibungsplattform), iTWO FM (Facility Management), iTWO City (Projektentwickler-Plattform), iTWO World (Kommunikationsplattform), xTWOstore (e-Commerce Plattform für Sanitärartikel), iTWOscm, iTWOcx (Collaboration Plattform) und iTWO LAB (konzeptionelle Arbeitsumgebung) **mit Höchstgeschwindigkeit an dem gesamten End-to-End Bauprozess.**

Die Entwicklung der iTWO Technologie erfolgt in enger Zusammenarbeit und Partnerschaft mit unseren wichtigsten iTWO Technologiepartnern, Kunden über Enabler bis hin zu Universitäten. **Gemeinsam mit unseren Investoren** haben wir hier eines der **stärksten IT Teams der Welt** geformt.

Das Wachstumstempo der Weltwirtschaft hat sich in den letzten Monaten spürbar verlangsamt und Branchen wie die Öl-/Gasindustrie oder Regionen wie China haben im 12-Monats Ausblick ihr prozentuales Wachstum reduziert. Allerdings sprechen die Fundamentaldaten durch Industrie 4.0 (IoT), die Möglichkeiten der kundenspezifischen Massenproduktion in der Sonderanfertigungs- und Prozessindustrie und der Bedarf einer angepassten Infrastruktur für vier Milliarden Mittelklasse-Konsumenten (heute zwei Milliarden) in den kommenden Jahren für eine starke und positive Geschäftsentwicklung 2017-2026. Des Weiteren verfügt RIB über eine starke finanzielle Basis, um einen erheblichen Anteil an der erwarteten 500 Milliarden USD Marktchance zu erlangen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ich verspreche Ihnen, dass das RIB Team hart dafür arbeiten wird, das nächste Rekordhoch und den endgültigen Durchbruch für unsere Technologie, unser Management und unsere Investoren zu erreichen.

Ihr

 Thomas Wolf

RIB IM ÜBERBLICK

UNTERNEHMENSPROFIL

Die RIB Software SE ist ein Vorreiter im Bauwesen. Das Unternehmen konzipiert, entwickelt und vertreibt iTWO³ - neue Denkweise, neue Arbeitsmethoden und neue Technologie - für Bauprojekte unterschiedlichster Industrien in aller Welt. iTWO ist heute die weltweit erste Lizenz-/cloudbasierte Big Data BIM 5D Unternehmenslösung für Unternehmen im Bauwesen wie zum Beispiel Projektentwickler, Bauunternehmen, Industrieunternehmen, Auftraggeber und Investoren.

Seit ihrer Gründung 1961 ist die RIB Software SE Vorreiter für Innovationen im Baubereich, für die Erforschung und Bereitstellung neuer Technologien sowie für neue Denk- und Arbeitsweisen zur Steigerung der Produktivität im Bausektor und trägt damit dazu bei, das Bauwesen zu einer der fortschrittlichsten Industrien im 21. Jahrhundert zu gestalten.

Die RIB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart und wird seit 2011 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse geführt. Mit über 750 qualifizierten Mitarbeitern in mehr als 30 Niederlassungen weltweit betreut das TecDAX-Unternehmen 100.000 Kunden, darunter Bauunternehmen, Projektentwickler, Eigentümer, Investoren und Regierungen, unter anderem in den Bereichen Bauwirtschaft, Infrastruktur und EPC.

Mehr Informationen unter www.rib-software.com

KONZERNZAHLEN IM ÜBERBLICK

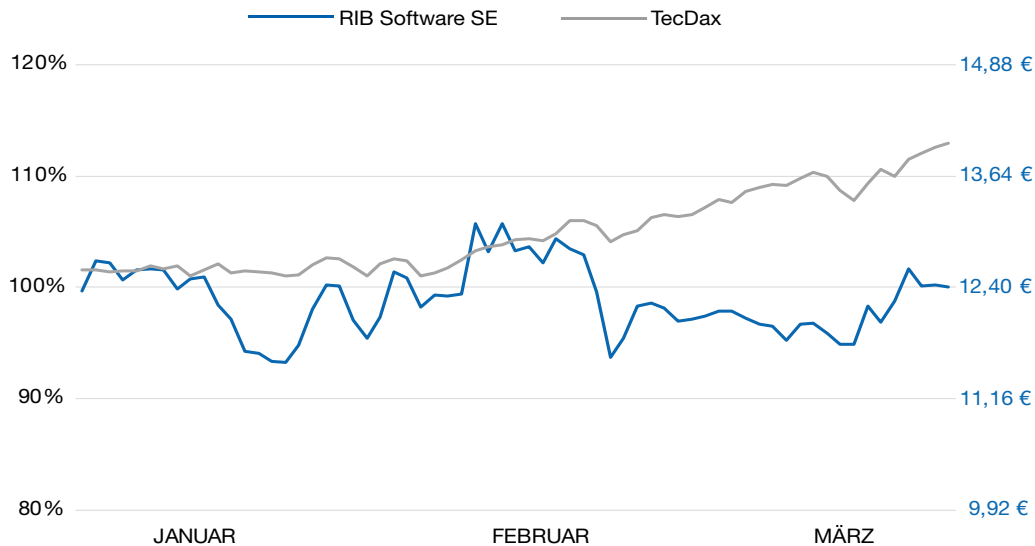
Mio. €, falls nicht anders gekennzeichnet	1. Quartal 2017	1. Quartal 2016	Veränderung
Umsatzerlöse	26,2	25,3	3,6%
Software Lizenzen	6,5	7,7	-15,6%
Software as a Service / Cloud	4,3	3,8	13,2%
Maintenance	8,1	6,6	22,7%
Consulting	5,7	5,2	9,6%
e-Commerce	1,6	2,1	-23,8%
Operatives EBITDA*	15,3	7,1	115,5%
in % vom Umsatz	58,4%	28,1%	
Operatives EBT*	11,8	4,9	140,8%
in % vom Umsatz	45,0%	19,4%	
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation (PPA-Afa)	0,9	1,0	-10,0%
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	25,3	15,9	59,1%
Cash inkl. frei verfügbare Wertpapiere**	165,4	135,4	22,2%
EK-Quote**	79,5%	82,1%	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	785	741	5,9%

* EBITDA und EBT bereinigt um Währungseffekte (Q1 2017: -0,1 Mio. €; Q1 2016: -2,9 Mio. €) und Einmal-/Sondereffekte (Q1 2017: +0,4 Mio. €; Q1 2016: 0,0)

** Darstellung Vorjahr per 31.12.2016

RIB AM KAPITALMARKT

KURSVERLAUF DER RIB AKTIE JANUAR - MÄRZ 2017



EINSCHÄTZUNG DER ANALYSTEN

Eine Kaufempfehlung erhält die RIB Aktie von den Analysten Berenberg, Kepler Cheuvreux, Hauck & Aufhäuser und Equinet, während die Aktie von Warburg Research auf „Hold“ und UBS auf „Neutral“ eingestuft wird. Von den Experten und Analysten wird die RIB Aktie dabei mit einem Kursziel von 11,00 € bis 16,50 € eingestuft.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Stand: 27.04.2017

Aktionär	Aktien in %
Thomas Wolf & Family	18,65
Capital Group Companies, Inc.	7,90
Ameriprise Financial, Inc.	4,54
RIB Software SE (Eigene Aktien)	4,00
Lagoda Investment Management L.P.	3,19
Credit Suisse Fund Management S.A.	3,03
Schroders Investment Management Limited	2,99
Henderson Global Investors Limited	2,97
Hans-Joachim Sander & Family	2,92

Gesamtanzahl der Aktien: 46.845.657

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

DIE UMSATZERLÖSE IM SEGMENT ITWO MASS MARKET STEIGEN UM 39,3% AUF 3,9 MIO. € MAINTENANCE UND SAAS WACHSEN UM 19,2%

Die RIB Gruppe konnte planmäßig trotz einem sehr starken Vorjahresquartal Q1 2016 Zuwachsraten beim Umsatz und Ergebnis erzielen.

Die Software Lizenzerlöse lagen trotz der beiden sehr großen Phase II Aufträge, die im ersten Quartal 2016 in Höhe von insgesamt 2,9 Mio. € im Key Account Bereich umsatzwirksam realisiert werden konnten, mit 6,5 Mio. € nur 1,2 Mio. € unter dem Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf ein erfreuliches Wachstum der Software Lizenzerlöse im Mass Market zurückzuführen, die um 39,3% auf 3,9 Mio. € stiegen (Vorjahr: 2,8 Mio. €). Der in Q1 2017 gemeldete Phase-III-Auftrag wird erst in Q2 2017 umsatzwirksam.

Die abgegrenzten Wartungsumsätze erhöhten sich um 22,7% auf 8,1 Mio. € (Vorjahr: 6,6 Mio. €) und bilden weiterhin einen großen Anteil an den wiederkehrenden Umsätzen. In Summe stiegen die wiederkehrenden Umsätze (Maintenance und SaaS) um 19,2 % auf 12,4 Mio. € (Vorjahr: 10,4 Mio. €). Die Consultingumsätze erhöhten sich um 9,6% auf 5,7 Mio. € (Vorjahr: 5,2 Mio. €).

Im margenstarken Segment iTWO stieg der Umsatz unter Berücksichtigung der vorgenannten Effekte plangemäß von 23,3 Mio. € um 1,4 Mio. € auf 24,7 Mio. €. Im Segment xTWO sind im Berichtszeitraum noch keine Transaktionsumsätze aus dem YTwo Joint Venture entstanden. Im e-Commerce Bereich lag der Fokus weiterhin auf der Steigerung des Ertrages und der Konsolidierung des Leistungsangebotes. Dementsprechend lag der Umsatz im Berichtszeitraum mit 1,6 Mio. € (Vorjahr 2,1 Mio. €) auf dem für Q1 2017 geplanten Niveau (FY: 6-7 Mio. €). Der Konzernumsatz stieg um 3,6% auf 26,2 Mio. € (Vorjahr: 25,3 Mio. €).

OPERATIVES EBITDA* STEIGT UM 115,5% AUF 15,3 MIO. € OPERATIVES EBT* STEIGT UM 140,8% AUF 11,8 MIO. €

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (operatives EBITDA*) konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 115,5% auf 15,3 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 7,1 Mio. €). Die operative EBITDA-Marge lag bei 58,4% (Vorjahr: 28,1%). Das operative Ergebnis vor Steuern (operatives EBT*) stieg im Berichtszeitraum um 140,8% auf 11,8 Mio. € an (Vorjahr: 4,9 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen aus dem Verkauf von Softwarelizenzen an das Gemeinschaftsunternehmen YTwo in Höhe von 7,6 Mio. € (vgl. auch Textziffer 5 Anhang zum Zwischenbericht RIB Software SE) zurückzuführen.

Die Steuerquote lag mit 34,7% deutlich unter dem Vorjahr (40,0%). Wesentlicher Grund hierfür ist, dass im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr höhere Ergebnisse bei Auslandsgesellschaften mit geringeren Ertragsteuersätzen erzielt wurden.

Die Bruttomarge konnte um etwa 3 Prozentpunkte auf 58,4% gesteigert werden (Vorjahr: 55,7%).

*) EBITDA und EBT bereinigt um Währungseffekte (Q1 2017: -0,1 Mio. €; Q1 2016: -2,9 Mio. €) und Einmal-/Sondereffekte (Q1 2017: + 0,4 Mio. €; Q1 2016: 0,0)

Die F&E-Aufwendungen sind im Berichtszeitraum um 37,5% auf 3,3 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 2,4 Mio. €). Der Anstieg erfolgte im Wesentlichen aufgrund der Verstärkung unserer iTWO 4.0 Entwicklungsteams und einer geringeren Aktivierung von Entwicklungskosten. Die Verwaltungskosten erhöhten sich von 2,4 Mio. € auf 2,7 Mio. €. Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing erreichten 4,6 Mio. € (Vorjahr: 4,5 Mio. €).

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter veränderte sich um 5,9% auf 785 (Vorjahr: 741 Mitarbeiter).

ZAHLUNGSMITTEL AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT WACHSEN UM 59,1% AUF 25,3 MIO. €

Die RIB Gruppe erwirtschaftete im ersten Quartal Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit vor gezahlter Ertragsteuern von 25,3 Mio. € (Vorjahr: 15,9 Mio. €), was einer Steigerung von 59,1% entspricht. Der Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit erreichte 23,8 Mio. € (Vorjahr: 11,2 Mio. €). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag mit 1,0 Mio. € deutlich über dem Vorjahr (0,2 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf die Einzahlungen durch den Verkauf der MAC International an das Gemeinschaftsunternehmen Y TWO in Höhe von 2,9 Mio. € zurückzuführen. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 6,0 Mio. € beinhaltet im Wesentlichen Einzahlungen aus Bankverbindlichkeiten im Rahmen des Erwerbs der Betriebsimmobilie in Stuttgart (6,0 Mio. €). Im Vorjahr wurden hier keine Ein oder- Auszahlungen vorgenommen.

Zum 31.03.2017 verfügte der Konzern über liquide Mittel inklusive der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere in Höhe von 165,4 Mio. € (31.12.2016: 135,4 Mio. €). Das Eigenkapital betrug 298,7 Mio. € (31.12.2016: 291,8 Mio. €). Die Eigenkapitalquote verschlechterte sich leicht auf 79,5% (31.12.2016: 82,1%).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 32,0% auf 1,7 Mio. € (31.12.2016: 2,5 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf 19,4 Mio. € (31.12.2016: 18,4 Mio. €).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2016 beschriebenen Chancen und Risiken.

PROGNOSEBERICHT

Aufgrund der in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Nachfrage nach unseren Software- und SaaS/ Cloud Lösungen sehen wir auch für 2017 weiterhin gute Wachstumschancen für die RIB Gruppe. Die Markteinführung unserer neuen cloud-basierten iTWO 4.0 Softwareplattform eröffnet uns die Möglichkeit, neue Märkte außerhalb der DACH Region wesentlich effizienter zu erschließen und auf individuelle Kundenwünsche, ohne wesentliche Entwicklungsaufwendungen, einzugehen.

Der neue Bereich Y TWO (SCM) bietet eine voll-integrierte cloud-basierte Supply Chain Management Lösung, basierend auf der iTWO 4.0 Softwareplattform, mit der wir neue Kundensegmente erschließen werden und bestehenden Kunden die Möglichkeit geben, ihren kompletten Material- und Servicebedarf digital zu planen, zu steuern und zu überwachen.

Anhand der positiven Entwicklung im ersten Quartal 2017 und unter der Annahme von im Übrigen stabilen Rahmenbedingungen im Markt bestätigt die RIB Gruppe ihre Guidance für 2017 mit Umsätzen zwischen 98 Mio. € und 108 Mio. € und einem EBITDA zwischen 28 Mio. € und 38 Mio. €.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2017 bis 31.03.2017

Angaben in Tsd. €, falls nicht anders gekennzeichnet	Anhang	3 Monate 2017	3 Monate 2016
Umsatzerlöse	(4)	26.218	25.345
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-10.939	-11.229
Bruttogewinn		15.279	14.116
Sonstige betriebliche Erträge	(5)	8.512	116
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-4.622	-4.535
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-2.674	-2.368
Kosten für Forschung und Entwicklung		-3.344	-2.392
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-110	-2.966
Finanzerträge		28	95
Finanzaufwendungen		-48	-69
Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen		-918	3
Ergebnis vor Ertragsteuern		12.103	2.000
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-4.227	-825
Gewinn nach Ertragsteuern		7.876	1.175
Verlust, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist		-18	-49
Gewinn, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		7.894	1.224
Ergebnis je Aktie auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software SE:			
unverwässert	(8)	0,18 €	0,03 €
verwässert	(8)	0,17 €	0,03 €

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2017 bis 31.03.2017

Angaben in Tsd. €	3 Monate 2017	3 Monate 2016
Gewinn nach Ertragsteuern	7.876	1.175
Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:		
Neubewertungen	-46	8
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-46	8
Bestandteile, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1.256	-1.643
Wertveränderungen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	0	0
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-1.256	-1.643
Übriges Konzernergebnis nach Steuern	-1.302	-1.635
Konzerngesamtergebnis	6.574	-460
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-18	-49
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	6.592	-411

KONZERN-BILANZ ZUM 31.03.2017 UND ZUM 31.12.2016

Angaben in Tsd. €	Anhang	31.03.2017	31.12.2016
Geschäfts- oder Firmenwerte	(9)	67.268	67.166
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		49.417	50.005
Sachanlagen		16.035	16.185
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		5.208	5.272
At Equity bilanzierte Beteiligungen	(10)	42.705	52.166
Vorausbezahlte Miete für Bodennutzungsrechte		996	1.006
Sonstige Vermögenswerte		16	16
Latente Steueransprüche		2.700	1.541
Langfristige Vermögenswerte gesamt		184.345	193.358
Vorräte		1.649	1.432
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		19.443	18.420
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden		404	136
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere		98	98
Sonstige Vermögenswerte		4.602	6.650
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		165.277	135.323
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		191.473	162.059
Vermögenswerte gesamt		375.818	355.417

Angaben in Tsd. €	Anhang	31.03.2017	31.12.2016
Gezeichnetes Kapital		46.846	46.846
Eigene Anteile		-10.597	-10.597
Kapitalrücklage		182.585	182.284
Gesetzliche Rücklage		95	95
Kumuliertes übriges Konzernergebnis		10.050	11.352
Bilanzgewinn		69.814	61.926
Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		298.793	291.906
Nicht beherrschende Anteile	(11)	-141	-123
Eigenkapital gesamt		298.652	291.783
Rückstellungen für Pensionen		3.883	3.840
Bankverbindlichkeiten		5.500	0
Sonstige Rückstellungen		299	286
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		1.922	1.882
Latente Steuerschulden		11.888	12.116
Langfristige Schulden gesamt		23.492	18.124
Bankverbindlichkeiten		401	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.744	2.456
Rückstellungen für Ertragsteuern		8.125	4.337
Sonstige Rückstellungen		1.194	1.153
Abgegrenzte Schulden		3.866	4.496
Umsatzabgrenzungen		35.394	12.817
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		200	579
Sonstige Verbindlichkeiten		2.750	19.672
Kurzfristige Schulden gesamt		53.674	45.510
Schulden gesamt		77.166	63.634
Eigenkapital und Schulden gesamt		375.818	355.417

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2017 bis 31.03.2017

Angaben in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrück- lage	Gesetzliche Rücklage
Stand zum 01.01.2016	46.846	181.396	95
Gewinn nach Ertragssteuern	-	-	-
Übriges Konzernergebnis	-	-	-
Konzerngesamtergebnis	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	-	-	-
Dividendenzahlung	-	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-
Anteilsbasierte Vergütungen	-	268	-
Stand zum 31.03.2016	46.846	181.664	95
Stand zum 01.01.2017	46.846	182.284	95
Gewinn nach Ertragssteuern	-	-	-
Übriges Konzernergebnis	-	-	-
Konzerngesamtergebnis	0	0	0
Erwerb eigener Anteile	-	-	-
Dividendenzahlung	-	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-
Anteilsbasierte Vergütungen	-	301	-
Stand zum 31.03.2017	46.846	182.585	95

Kumuliertes übriges Konzernergebnis								
Wertveränderungen zur Veräußerung gehaltener Wertpapiere	Rücklage für Umrechnungsdifferenzen	Neubewertungen	Eigene Anteile	Bilanzgewinn	Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital laut Konzern-Bilanz	
1	8.332	-390	-4.828	54.657	286.109	-167	285.942	
-	-	-	-	1.224	1.224	-49	1.175	
-	-1.643	8	-	-	-1.635	-	-1.635	
0	-1.643	8	0	1.224	-411	-49	-460	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	268	-	268	
1	6.689	-382	-4.828	55.881	285.966	-216	285.750	
0	11.925	-573	-10.597	61.926	291.906	-123	291.783	
-	-	-	-	7.894	7.894	-18	7.876	
0	-1.256	-46	-	-	-1.302	-	-1.302	
0	-1.256	-46	0	7.894	6.592	-18	6.574	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-6	-6	-	-6	
-	-	-	-	-	301	-	301	
0	10.669	-619	-10.597	69.814	298.793	-141	298.652	

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2017 bis 31.03.2017

	Angaben in Tsd. €	3 Monate 2017	3 Monate 2016
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:			
Ergebnis vor Ertragsteuern		12.103	2.000
Anpassungen hinsichtlich:			
Abschreibungen auf Sachanlagen		222	176
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		2.309	2.025
Abschreibungen auf Finanzimmobilien		34	38
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		18	84
Sonstige zahlungsunwirksame Posten		7.450	3.154
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen		48	69
Finanzerträge		-28	-95
		22.156	7.451
Veränderungen Working Capital:			
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden		473	-399
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten		-2.304	-1.618
Zunahme/Abnahme(-) von erhaltenen Anzahlungen		-15.782	-34
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden		20.718	10.548
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit		25.261	15.948
Gezahlte Zinsen		-13	-17
Erhaltene Zinsen		3	64
Gezahlte Ertragsteuern		-1.500	-4.819
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		23.751	11.176
Einzahlungen aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten		2	0
Erwerb von Sachanlagevermögen		-115	-132
Erwerb/Herstellung immaterieller Vermögenswerte		-1.753	-2.190
Veräußerung von konsolidierten Unternehmen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel		2.878	0
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		0	2.561
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		1.012	239
Erhaltene Dividenden aus At Equity bilanzierten Unternehmen		97	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen		6.000	0
Auszahlungen für die Tilgung von Bankdarlehen		-100	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		5.997	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		30.760	11.415
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		135.323	174.335
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds		-806	-3.440
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		165.277	182.310
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds:			
Liquide Mittel, unbeschränkt		161.644	180.905
Liquide Mittel, beschränkt		3.633	1.405
Gesamt		165.277	182.310

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. GRUNDLAGEN

Die RIB Software AG hat die Umwandlung in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea/SE) vollzogen und firmiert seitdem als RIB Software SE. Die neue Rechtsform wurde am 03. April 2017 in das Handelsregister eingetragen.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software SE (die "Gesellschaft") und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der "Konzern") wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen.

In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software SE zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Tsd. € können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis zum 31. März 2017 hat sich gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2016 nicht verändert.

4. UMSATZERLÖSE

Analyse der Umsatzerlöse:

Angaben in Tsd. €		3 Monate 2017	3 Monate 2016
Software Lizenzen		6.482	7.690
Software as a Service / Cloud		4.346	3.757
Summe Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud		10.828	11.447
Maintenance		8.149	6.643
Consulting		5.683	5.190
e-Commerce		1.558	2.065
Umsatzerlöse gesamt		26.218	25.345

Die gesamten Software Lizenzerlöse teilen sich wie folgt auf:

	Angaben in Tsd. €	3 Monate 2017	3 Monate 2016
iTWO Key Account		621	2.931
iTWO Mass Market		3.949	2.774
SaaS / Cloud		4.346	3.757
Übrige Produktlinien		1.912	1.985
Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud gesamt		10.828	11.447

5. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Softwarelieferung an iTWO iHv 7.601 Tsd. € und Erträge aus der Folgebewertung von Kaufpreisverbindlichkeiten iHv 380 Tsd. €.

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Fremdwährungsaufwendungen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten iHv rund 71 Tsd. €.

7. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER UND ANZAHL DER MITARBEITER

Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

	Angaben in Tsd. €	3 Monate 2017	3 Monate 2016
Löhne und Gehälter		10.352	9.688
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		1.793	1.683
Gesamt		12.145	11.371

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	3 Monate 2017	3 Monate 2016
Allgemeine Verwaltung	99	96
Forschung & Entwicklung	317	290
Vertrieb & Marketing	149	123
Support & Consulting	220	232
Gesamt	785	741

8. ERGEBNIS JE AKTIE – VERWÄSSERT UND UNVERWÄSSERT

Das Ergebnis je Aktie berechnet sich auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software SE wie in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Angaben in Tsd. €	3 Monate 2017	3 Monate 2016
Ergebnisanteil der Aktionäre der RIB Software SE – unverwässert und verwässert	7.894	1.224

Angaben in Tsd. Aktien	3 Monate 2017	3 Monate 2016
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - unverwässert	44.973	45.645
Verwässerungseffekt	490	331
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - verwässert	45.463	45.976

Der durchschnittliche Marktwert der Aktien der Gesellschaft, der für die Berechnung des Verwässerungseffekts durch bestehende Aktienoptionen herangezogen wurde, basiert auf den notierten Marktpreisen für die Periode, in der die Optionen in Umlauf waren.

9. GESCHÄFTS- ODER FIRKENWERTE

Angaben in Tsd. €	31.03.2017	31.12.2016
<i>Geschäftssegment License/Software</i>	43.754	43.730
<i>Geschäftssegment SaaS/Cloud</i>	12.898	12.770
<i>Geschäftssegment Consulting</i>	5.785	5.815
Berichtssegment iTWO	62.437	62.315
<i>Geschäftssegment Y TWO (SCM)</i>	0	0
<i>Geschäftssegment xTWO (e-Commerce)</i>	689	689
Berichtssegment xTWO	689	689
Entwicklungseinheit GZ TWO	3.248	3.268
Arriba Finanzen	894	894
Gesamt	67.268	67.166

Die Veränderung der Buchwerte um insgesamt 102 Tsd. € entfällt auf erfolgsneutral erfasste Währungsanpassungen aus der Umrechnung der in lokaler Fremdwährung geführten Geschäfts- und Firmenwerte.

10. AT EQUITY BILANZIERTE BETEILIGUNGEN

	YTWO	Exactal	Übrige	Gesamt
Buchwerte Stand 31.12.2016	49.170	2.892	104	52.166
Eliminierung des nicht realisierten Gewinns aus "Downstream-Verkäufen"	-7.601	0	0	-7.601
Ausschüttung auf Konzern entfallende Dividende	0	-97	0	-97
Auf den Konzern entfallendes Gesamtergebnis	-1.710	-53	0	-1.763
Buchwerte Stand 31.03.2017	39.859	2.742	104	42.705

11. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Bei den nicht beherrschenden Anteilen handelt es sich um 25% der Anteile an der xTWOmarket.

12. SEGMENTINFORMATIONEN

Informationen zu den Grundlagen unserer Segmentberichterstattung sowie Erläuterungen zu den Segmenten entnehmen Sie bitte Textziffer (7) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2016. Im Folgenden sind die Umsatzerlöse und Ergebnisse der Berichts- und Geschäftssegmente des Konzerns dargestellt:

Angaben in Tsd. €	3 Monate 2017		
	iTWO	xTWO	Gesamt
Umsatzerlöse, extern	24.660	1.558	26.218
License / Software	14.631	-	14.631
SaaS / Cloud	4.346	-	4.346
Consulting	5.683	-	5.683
xTWO (e-Commerce)	-	1.558	1.558
Herstellungskosten	-9.575	-1.364	-10.939
License / Software	-4.636	-	-4.636
SaaS / Cloud	-774	-	-774
Consulting	-4.165	-	-4.165
xTWO (e-Commerce)	-	-1.364	-1.364
Kosten für Forschung und Entwicklung	-3.339	-5	-3.344
License / Software	-2.381	-	-2.381
SaaS / Cloud	-958	-	-958
Consulting	-	-	0
xTWO (e-Commerce)	-	-5	-5
Vertriebs- und Marketingkosten	-4.361	-261	-4.622
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.483	-191	-2.674
Sonstige Aufwendungen und Erträge	8.389	13	8.402
Segment EBIT	13.291	-250	13.041
Finanzergebnis			-938
davon Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	51	-969	-918
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-4.227
Gewinn nach Ertragsteuern			7.876
Segment EBITDA	15.879	-220	15.659
EBITDA-Marge	64,4%	-14,1%	59,7%
Weitere Segmentinformationen			
Abschreibungen / Wertberichtigungen der Segmente	2.588	30	2.618
Buchwert der At Equity bilanzierten Beteiligung am Gemeinschaftsunternehmen Y TWO	-	39.859	39.859

Angaben in Tsd. €	3 Monate 2016		
	iTWO	xTWO	Gesamt
Umsatzerlöse, extern	23.280	2.065	25.345
License / Software	14.333	-	14.333
SaaS / Cloud	3.757	-	3.757
Consulting	5.190	-	5.190
xTWO (e-Commerce)	-	2.065	2.065
Herstellungskosten	-9.206	-2.023	-11.229
License / Software	-4.592	-	-4.592
SaaS / Cloud	-444	-	-444
Consulting	-4.170	-	-4.170
xTWO (e-Commerce)	-	-2.023	-2.023
Kosten für Forschung und Entwicklung	-2.378	-14	-2.392
License / Software	-1.855	-	-1.855
SaaS / Cloud	-523	-	-523
Consulting	-	-	0
xTWO (e-Commerce)	-	-14	-14
Vertriebs- und Marketingkosten	-4.148	-387	-4.535
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.150	-218	-2.368
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-2.885	35	-2.850
Segment EBIT	2.513	-542	1.971
Finanzergebnis			29
davon Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	3	-	3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-825
Gewinn nach Ertragsteuern			1.175
Segment EBITDA	4.760	-520	4.240
EBITDA-Marge	20,4%	-25,2%	16,7%
Weitere Segmentinformationen			
Abschreibungen / Wertberichtigungen der Segmente	2.247	22	2.269
Buchwert der At Equity bilanzierten Beteiligung am Gemeinschaftsunternehmen Y TWO	-	-	0

Die geschäftsführenden Direktoren als Hauptentscheidungsträger lassen sich keine regelmäßigen Angaben zum Segmentvermögen und zu den Segmentverbindlichkeiten vorlegen.

Geografische Informationen

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden) sind nachfolgend analysiert:

	Angaben in Tsd. €	3 Monate 2017	3 Monate 2016
EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika)		21.785	21.244
APAC (Asien und Pazifischer Raum)		889	760
Nordamerika		3.544	3.341
Umsatzerlöse gesamt		26.218	25.345

13. FINANZINSTRUMENTE - BEIZULEGENDE ZEITWERTE

Einstufungen und beizulegende Zeitwerte

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden, einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value-Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

	Buchwert		Beizulegender Zeitwert			
	Zur Ver- äußerung verfügbar	Kredite und Forderungen	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Angaben in Tsd. €						
Stand zum 31.03.2017						
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte						
Geldmarkt- und Investmentfonds	86	-	86	-	-	86
Unternehmensanleihen	12	-	12	-	-	12
Gesamt	98	-	98	-	-	98
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	19.443	-	-	-	-
Sonstige Vermögenswerte*		4.453				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	165.277	-	-	-	-
Gesamt	-	189.173	-	-	-	-
	Zu Handelszwecken gehalten	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten						
Derivate	1.915	-	-	-	1.915	1.915
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	1.744	-	-	-	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	-	6.120	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten**	-	714	-	-	-	-
Gesamt	1.915	8.578	-	-	1.915	1.915

* Nicht enthalten sind sonstige Vermögenswerte iHv 165 Tsd. €, die keine finanziellen Vermögenswerte darstellen.

** Nicht enthalten sind sonstige Verbindlichkeiten iHv 2.036 Tsd. €, die keine finanziellen Verbindlichkeiten darstellen.

Angaben in Tsd. €	Buchwert		Beizulegender Zeitwert			
	Zur Ver- äußerung verfügbar	Kredite und Forderungen	Ebene	Ebene	Ebene	Gesamt
			1	2	3	
Stand zum 31.12.2016						
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte						
Geldmarkt- und Investmentfonds	86	-	86	-	-	86
Unternehmensanleihen	12	-	12	-	-	12
Gesamt	98	-	98	-	-	98
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	18.420	-	-	-	-
Sonstige Vermögenswerte*		4.594				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	135.323	-	-	-	-
Gesamt	-	158.337	-	-	-	-
	Zu Handelszwecken gehalten	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten						
Derivate	2.239	-	-	379	1.860	2.239
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	2.456	-	-	-	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	-	222	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten**	-	1.455	-	-	-	-
Gesamt	2.239	4.133	-	379	1.860	2.239

* Nicht enthalten sind sonstige Vermögenswerte iHv 2.072 Tsd. €, die keine finanziellen Vermögenswerte darstellen.

** Nicht enthalten sind sonstige Verbindlichkeiten iHv 18.217 Tsd. €, die keine finanziellen Verbindlichkeiten darstellen.

Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

Der Konzern nutzt folgende Hierarchie zur Bestimmung und Angabe beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten:

Ebene 1:

beizulegende Zeitwerte, die durch notierte unangepasste Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ermittelt werden.

Ebene 2:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Ebene 3:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, nicht direkt oder indirekt beobachtet werden können.

Bei der Bestimmung des Zeitpunkts, wann Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen als eingetreten gelten sollen, stellen wir auf das Datum des Ereignisses oder die Veränderung der Umstände ab, das die Umgruppierung verursacht hat.

Bei den mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um derivative Finanzverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben.

Bei den zum 31. Dezember 2016 noch der Ebene 2 zugeordneten Derivaten handelte es sich um Verbindlichkeiten aus dem Erwerb des Tochterunternehmens **RIB US Cost**, deren Höhe insbesondere von der künftigen Kursentwicklung der Aktie der RIB Software SE abhing. Da zum 31. März 2017 fest stand, dass die Kursziele im vereinbarten Zeitraum nicht mehr erreicht werden, wurde die Verbindlichkeit in Höhe von 380 Tsd. € zum 31. März 2017 ergebniswirksam ausgebucht.

Bei den der Ebene 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um die Verbindlichkeit aus der Optionsvereinbarung im Rahmen des Unternehmenserwerbs **RIB SAA**.

Im Geschäftsjahr 2015 hat der Konzern 75% der Anteile an der **RIB SAA** erworben. Zeitgleich wurden mit den Verkäufern wechselseitige Kauf- und Verkaufsoptionen zur Übertragung der ausstehenden Anteile von 25 % abgeschlossen. Aus der Stillhalterposition im Rahmen der Verkaufsoptionsvereinbarung resultiert für den Konzern eine Finanzverbindlichkeit, für die zum Erwerbszeitpunkt ein beizulegender Zeitwert iHv 2.632 Tsd. € errechnet wurde. Hiervon wurde ein Teilbetrag iHv 1.582 Tsd. € dem Unternehmenserwerb und ein Teilbetrag iHv 1.050 Tsd. € einer separaten Transaktion in Form einer Entgeltvereinbarung zugeordnet.

Die dem Unternehmenserwerb zugeordnete Finanzverbindlichkeit wurde im Rahmen der Bilanzierung des Unternehmenserwerbs in voller Höhe angesetzt. Die der separaten Transaktion zugeordnete Finanzverbindlichkeit wird über einen Zeitraum von 66 Monaten ergebniswirksam zu Lasten des Personalaufwands angesammelt und ist zum Bilanzstichtag mit einem Betrag iHv 306 Tsd. € in den Finanzverbindlichkeiten enthalten. Der hieraus auf den Berichtszeitraum entfallende Personalaufwand beträgt 48 Tsd. €. Aus der Aufzinsung der Finanzverbindlichkeiten resultiert ein Zinsaufwand iHv 8 Tsd. €.

Bezüglich einer Beschreibung der Techniken, die bei der Bewertung dieser Verbindlichkeit verwendet wurden sowie der bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Inputfaktoren, verweisen wir auf Textziffer (38) unseres Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016.

Umgliederungen zwischen den Ebenen 1 und 2 und Umgliederungen in die Ebene 3 oder aus der Ebene 3 wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen.

Die finanziellen Verbindlichkeiten, die mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

	Angaben in Tsd. €	2017
Stand 01.01.		2.239
Veränderungen ohne Ergebnisauswirkung		
		0
Veränderungen mit Ergebnisauswirkung		
Erträge aus der Folgebewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten (sonstige betriebliche Erträge)		-380
Personalaufwand aus der Ansammlung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Herstellungskosten)		48
Aufwendungen aus der Aufzinsung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Finanzaufwendungen)		8
		-324
Stand 31.03.		1.915

Für die Bewertung der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 wesentliche Bewertungsparameter wurden einer Sensitivitätsanalyse unterzogen. Die hierzu vom Konzern durchgeführten Berechnungen wurden für die als wesentlich eingestufteten Bewertungsparameter isoliert vorgenommen. Ein Anstieg bzw. Rückgang der wesentlichen Annahmen hätte auf den Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 von 1.915 Tsd. € nachfolgend dargestellte Auswirkungen:

	Angaben in Tsd. €	Sensitivität	Buchwert
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum		+ 1 %-punkt	1.791
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum		- 1 %-punkt	1.948
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum		+ 10,0 %	2.105
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum		- 10,0 %	1.566

Stuttgart, 28. April 2017

RIB Software SE

Die Geschäftsführenden Direktoren



Thomas Wolf



Michael Sauer



Helmut Schmid

WEITERE INFORMATIONEN

IMPRESSUM

Veröffentlichung:

RIB Software SE
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt:

RIB Software SE, Stuttgart

Fotos:

Seite 2: Andreas Dalferth

Design, Gestaltung und Umsetzung:

RIB Software SE, Stuttgart.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright 2017

RIB Software SE



April 2017

Warenzeichen:

RIB, RIB iTWO, ARRIBA, das RIB-Logo und das iTWO-Logo sind eingetragene Marken der RIB Software SE in Deutschland und ggf. in weiteren Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben haben. RIB übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit.

FINANZKALENDER

30. Mai 2017

Ordentliche Hauptversammlung

31. Juli 2017

Zwischenbericht (Januar - Juni 2017)

Analysten-Telefonkonferenz

30. Oktober 2017

Zwischenbericht (Januar - September 2017)

Analysten-Telefonkonferenz

KONTAKT

RIB Software SE

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart

Investoren und Analysten

Telefon: +49 (0) 711 7873-191

Telefax: +49 (0) 711 7873-311

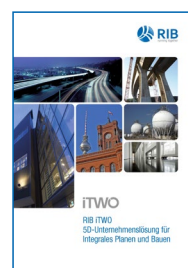
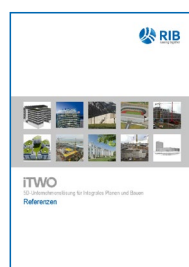
E-Mail: investor@rib-software.com

Internet: group.rib-software.com

Karriere

Internet: group.rib-software.com/de/careers

Produktinformationen und Referenzen



www.rib-software.com/itwo-referenzen

www.rib-software.com/itwo-broschuere



RIB Software SE

Investor Relations
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Telefon: +49 711 7873-191
Telefax: +49 711 7873-311

E-Mail: investor@rib-software.com
Internet: group.rib-software.com